

Germany-Eberswalde: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 65/2022 01/04/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Zweckverband Region Finowkanal

Postal address: Alfred-Nobel-Straße 1, Haus 26

Town: Eberswalde

NUTS code: DE405 Barnim

Postal code: 16225

Country: Germany

Contact person: Zweckverband Region Finowkanal

E-mail: zrf@zweckverband-finowkanal.de

Telephone: +49 3334/8192881

Internet address(es):

Main address: <https://www.finowkanal.info/de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YB0YYYYB/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YB0YYYYB>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Wassertouristische (Infrastruktur) Entwicklung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Projektsteuerungsleistungen für die Planung und Durchführung der Grundinstandsetzung und Modernisierung von Schleusen am Finowkanal (Schleusenpaket 2)

Reference number: ZV-09-2021

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der im Februar 2020 gegründete Zweckverband Region Finowkanal (ZRF) beabsichtigt die Übernahme der zwölf Schleusen des Finowkanals vom bisherigen Eigentümer Bundesrepublik Deutschland. Zielstellung des Verbandes ist die Sicherung der dauerhaften Schiffbarkeit des Finowkanals für den motorisierten und muskelbetriebenen Bootsverkehr und die wassertouristische Entwicklung der Gesamtregion. Mitglieder des kommunalen Zweckverbandes sind der Landkreis Barnim, die Städte Liebenwalde, Eberswalde, Oderberg und Bad Freienwalde sowie die Gemeinden Wandlitz, Marienwerder, Liepe und Niederfinow. Die Übernahme der Schleusen erfolgt auf der Grundlage einer umfassenden Finanzierungsvereinbarung zwischen dem Bund, vertreten durch die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS) und dem ZRF in zwei Schleusenpaketen:

Schleusenpaket 1 (SP1)

- Schleusen Ruhlsdorf, Leesenbrück, Grafenbrück, Schöpfurt, Heegermühle; Wolfswinkel

Schleusenpaket 2 (SP2)

- Schleusen Drahthammer, Kupferhammer, Eberswalde, Ragöse, Stecher und Liepe

Beim Eigentümer Bundesrepublik Deutschland verbleiben die Gewässerfläche des Finowkanals sowie die weiteren wasserbaulichen Anlagen (Wehre, Brücken u.a.) und die damit verbundenen Aufgaben der Unterhaltung und Bewirtschaftung.

Das SP 1 befindet sich nach Fertigstellung der Genehmigungsplanung aktuell in der abschließenden Prüfung durch die betreffenden Genehmigungs- bzw. Erlaubnisbehörden. Der Baubeginn ist im IV. Quartal 2022 und die Fertigstellung aller Baumaßnahmen für Mai 2025 geplant. Parallel wurde im März 2022 bereits mit bauvorbereitenden Arbeiten begonnen.

In Vorbereitung der Beauftragung der Ingenieurleistungen (Generalplanung) für die Grundinstandsetzung bzw. Modernisierung der Schleusen des SP 2 wird aktuell ein EU-Vergabeverfahren durchgeführt. Zielstellung ist es, den Auftrag im Juni 2022 zu erteilen.

Die handbetriebenen Schleusen des SP 2 wurden als doppelbreite Kammerschleusen errichtet und haben eine Kammerlänge von rd. 41,50 m, eine lichte Durchfahrtsbreite von rd. 9,60 m, überwinden Fallhöhen zwischen 2,30 m bis 4,20 m. Bis auf die Schleuse Eberswalde, welche im Jahr 2001 grundinstandgesetzt wurde, besteht bei allen o.g. Schleusen ein vordringlicher Grundinstandsetzungsbedarf. Für die Schleuse Eberswalde besteht Instandhaltungsbedarf. Zudem sollen im Zuge der Baumaßnahmen alle Schleusen mit elektrischen Antrieben für den automatisierten, selbstbedienten Betrieb mit Fernüberwachung ausgerüstet werden.

Die Generalplanungsleistung beinhaltet die erforderlichen Ingenieurplanungsleistungen der Leistungsbilder der HOAI 2021 wie folgt:

- Objektplanung (Gebäude, Freianlagen, Ingenieurbauwerke, Verkehrsanlagen)
- Fachplanung (Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung)
- Fachplanungs- und Beratungsleistung (Geotechnik, Planungsleistungen baustofftechnologischer Bestandsuntersuchungen, Ingenieurvermessung)
- Weitere Leistungen (Leistungen nach Baustellenverordnung, Örtliche Bauüberwachung u.a.)

Der ZRF wird für die Ingenieurplanungsleistungen eine optionale stufenweise Vergabe der Leistungen in fünf Planungsstufen vornehmen.

Für die Umsetzung des SP 2 hat der ZRF die Projektleitung inne. Auf Grund des Umfangs, der Komplexität und der umfassenden Problemlagen des Gesamtprojektes werden die zu vergebenden Projektsteuerungsleistungen zur Gesamtorganisation- und koordinierung, fachlichen Unterstützung und zur Wahrnehmung der Projektverantwortung des ZRF benötigt.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6.

Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE405 Barnim

Main site or place of performance: Zweckverband Region Finowkanal Alfred-Nobel-Straße 1, Haus 26 16225 Eberswalde, Schleuse Drahthammer Drahthammer Schleuse 3a 16227 Eberswalde, Schleuse Kupferhammer Kupferhammer Schleuse 16225 Eberswalde, Schleuse Eberswalde Schleusenstrasse 16225 Eberswalde, Schleuse Ragöse Ragöser Schleuse 16225 Eberswalde, Schleuse Stecher Dorfstraße 21 16248 Niederfinow, Schleuse Liepe Lieper Schleuse 16248 Liepe

II.2.4. Description of the procurement

Die Projektsteuerungsleistungen beinhalten die Begleitung und Koordinierung der im Abschnitt II.1.4) beschriebenen Ingenieurplanung der HOAI-Leistungsphasen 1 bis 8, einschließlich der Bauüberwachung und SiGeKo-Leistungen sowie der Baumaßnahmen an den sechs Schleusen. Die zu erbringende Leistung umfasst die vom "Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e.V." (AHO Schriftenreihe Nr. 9, 5. Auflage vom März 2020) festgelegten Projektstufen wie folgt:

- Projektstufe 1: Projektvorbereitung
- Projektstufe 2: Planung
- Projektstufe 3: Ausführungsvorbereitung
- Projektstufe 4: Ausführung
- Projektstufe 5: Projektabschluss

und die zu allen Projektstufen gehörenden Handlungsbereiche wie folgt:

- Handlungsbereich A: Organisation, Information, Koordination und Dokumentation
- Handlungsbereich B: Qualitäten und Quantitäten
- Handlungsbereich C: Kosten und Finanzierung
- Handlungsbereich D: Termine, Kapazitäten und Logistik
- Handlungsbereich E: Verträge und Versicherungen.

Beabsichtigt ist der Abschluss eines Werkvertrages in Form eines Projektsteuerungsvertrages. Dieser wird als Stufenvertrag für die o.g. Projektstufen 1 bis 5 abgeschlossen. Der Vertragstext ist den Teilnahmeunterlagen beigelegt. Beauftragt werden zunächst nur die Leistungen der Projektstufen 1 und 2, davon die Projektstufe 2 anteilig nur für die Begleitung der HOAI-Leistungsphasen 2 (Vorplanung) und 3 (Entwurfsplanung)

Die Projektstufe 2 wird, analog der Planungsstufe 3 der Ingenieurplanung, ab Begleitung der HOAI-Lph. 4 (Genehmigungsplanung) erst nach Vorlage des Zuwendungsbescheides der ILB beauftragt.

Ein Anspruch auf Übertragung der Projektstufen 2 (anteilig ab HOAI-Leistungsphase 4) sowie der Projektstufen 3; 4 und 5 besteht nicht und auch bei Sicherung der Gesamtfinanzierung nicht.

Die Abrechnung des Vertrages soll auf der Basis des tatsächlich anfallenden und nachzuweisenden Personalaufwandes erfolgen. Seitens des Auftraggebers wird zudem davon ausgegangen, dass die Leistungen während eines Monats nicht durchgängig erbracht werden müssen. Es ist daher eine Abrechnung nach Stundenaufwand auf der Basis vertraglich vereinbarter Stundensätze vorgesehen.

Für die Abrechnung ist seitens des Auftragnehmers ein detaillierter Aufwandsnachweis mit Angabe des Inhalts der jeweils erbrachten Leistungen zu führen.

Weitere Informationen sind der Aufgabenbeschreibung zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 04/10/2022 End: 28/06/2030

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

1. Die Auswahl der Bewerber erfolgt gemäß der den Vergabeunterlagen beigefügten "Eignungs- und Auswahlkriterien in 3 Stufen:

Stufe 1: Prüfung, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen und vollständig sind.

Stufe 2: Prüfung der Eignung aufgrund der Ausschluss-/Mindestanforderungen zur persönlichen Lage, wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

Stufe 3: Prüfung und Wertung anhand der Wertungskriterien

2. Es werden diejenigen Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert, die unter Berücksichtigung der nachfolgenden und in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien und Wichtungen insgesamt die höchsten Punktwerte erreichen. Die Rangfolge der Bewerber richtet sich nach den erreichten Punkten. Die Zahl der Teilnehmer, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, wird zwischen drei und fünf festgelegt. Die tatsächliche Anzahl der einzuladenden Bewerber wird auf Grundlage der Anzahl und Wertung der eingegangenen Teilnahmeanträge sowie danach festgelegt, inwieweit sich die erreichten Bewertungspunkte der gewerteten Teilnahmeanträge voneinander unterscheiden. Bei Eingang von bis zu 10 Bewerbungen werden zusätzlich zu der Mindestzahl von drei bis zu zwei weitere Bewerber ausgewählt, sofern deren Punkteabstand zum Drittplatzierten nicht mehr als 50 Punkte beträgt. Sollten mehr als 10 Bewerbungen eingehen, werden mindestens 30 % der Bewerber, jedoch maximal fünf Bewerber ausgewählt. Bei einer eventuellen Punktegleichheit kann die Auswahl durch Los getroffen werden (§ 75 Abs. 6 VgV).

3. Wertungskriterien und Gewichtung:

3 a) Durchschnittlicher Nettoumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2019, 2020 und 2021) für Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

- maximal erreichbare Punktzahl: 60

(Vergleichbarkeit: siehe Abschnitt III.1.2) Pkt. 2.1.b -Erläuterungen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit bzw. Abschnitt III.1.2) Pkt. 3 - Mindeststandarts

3 b) Referenzen des Bewerbers für vergleichbare Leistungen

- Anzahl der Referenzen, maximal erreichbare Punktzahl: 90

- Inhalt der Referenzen, maximal erreichbare Punktzahl: 90

(Vergleichbarkeit: siehe Abschnitt III.1.2) Pkt. 2.1.b -Erläuterungen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit bzw. Abschnitt III.1.2) Pkt. 3 - Mindeststandarts

3 c) Qualifikation der hauptamtlichen / federführenden Person, die die

Projektsteuerungsleistung erbringen soll,

- maximal erreichbare Punktzahl: 60

Die genaue inhaltliche Zusammensetzung der Eignungs- und Auswahlkriterien und deren Gewichtung sowie die zu erfüllenden Mindestanforderungen sind auch aus der mit den Vergabeunterlagen bereitgestellten Wertungsunterlage "Eignungs- und Auswahlkriterien" zu entnehmen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Projektsteuerungsvertrag wird als Stufenvertrag für die Projektstufe 1:

Projektvorbereitung, Projektstufe 2: Planung, Projektstufe 3: Ausführungsvorbereitung,

Projektstufe 4: Ausführung und Projektstufe 5: Projektabschluss abgeschlossen.

Beauftragt werden zunächst nur die Leistungen der Projektstufen 1 und 2, davon die

Projektstufe 2 nur anteilig für die Begleitung der HOAI-Leistungsphasen 2 (Vorplanung) und 3 (Entwurfsplanung).

Die Projektstufe 2 wird, analog der Planungsstufe 3 der Ingenieurplanung, ab Begleitung der HOAI-Lph. 4 (Genehmigungsplanung) erst nach Vorlage des für die Finanzierung des Vorhabens notwendigen Zuwendungsbescheides der ILB beauftragt.

Ein Anspruch auf Übertragung der Projektstufen 2 (ab HOAI-Leistungsphase 4) sowie der Projektstufen 3; 4 und 5 besteht nicht und auch bei Sicherung der Gesamtfinanzierung nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project: ggf. Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Folgende Unterlagen und Eigenerklärungen sind dem Teilnahmeantrag beizufügen (auch von Bietergemeinschaftsmitgliedern und Nachunternehmern):

1.1. Das Formular "Eigenerklärung zur Eignung"

1.2. Das Formular 4.1 EU Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§123, 124 GWB.

1.3. Alternativ zum vorgenannten Formular 4.1 EU können die Bewerber auch die Einheitliche europäische Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV ausfüllen und einreichen. Die EEE kann über den Link (<https://ec.europa.eu/growth/tools-databases/espd/filter?lang=de>) online ausgefüllt werden.

1.4. Werden die Leistungen von einer Bewerbergemeinschaft angeboten, ist das den Vergabeunterlagen beigelegte Formular 4.2. EU Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung, aus dem sich die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft, die Absicht ihres Zusammenschlusses zu einer gesamtschuldnerisch haftenden Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall und der bevollmächtigte Vertreter ergeben, auszufüllen. Bei Bewerbergemeinschaften sind die Unterlagen, Angaben, Eigenerklärungen und Nachweise

von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln und gesondert als Anlage gemeinsam mit dem Teilnahmeantrag des bevollmächtigten Mitglieds der Bewerbergemeinschaft einzureichen. Dabei muss jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsanteil nachweisen, den es übernehmen soll.

1.5. Beabsichtigt der Bewerber die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen in Form von Unteraufträgen (§36 VgV) oder Eignungsleihe (§47 VgV) ist das Formular - 4.3 EU Erklärung Unteraufträge / Eignungsleihe auszufüllen sowie von den betreffenden Unternehmen auch das Formular - 4.4 EU Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen. Es sind für jedes dieser Unternehmen die Unterlagen, Angaben, Erklärungen, Nachweise - sofern diese in der Auftragsbekanntmachung für den Bewerber selbst für den entsprechenden Leistungsbereich auch gefordert sind - gemeinsam mit dem Teilnahmeantrag des Bewerbers einzureichen. Die "Eigenerklärung zur Eignung" muss nur dann von Unterauftragnehmern ausgefüllt werden, wenn sich der Bewerber explizit der Eignungsleihe bedient.

1.6. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (z.B. ULV Brandenburg) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

1.7. Die im Formular "Eigenerklärung zur Eignung", angegebenen Nachweise sind dem Teilnahmeantrag beizufügen. Nachweise und Erklärungen aus anderen Mitgliedstaaten sind in einer deutschen Übersetzung vorzulegen. Soweit, wie hier im Zusammenhang mit der Berufszulassung amtliche Bestätigungen gefordert werden, ist die Vorlage einer amtlichen deutschen Übersetzung sowie der Nachweis der Gleichwertigkeit notwendig.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

2. Das den Vergabeunterlagen beigefügte Formular "Eigenerklärung zur Eignung" muss vollständig ausgefüllt, unterschrieben und dem Teilnahmeantrag beigefügt werden. Alternativ werden bei Vorlage die Angaben des Präqualifikationsnachweises geprüft, sofern dieser in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entspricht. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft muss das Formular "Eigenerklärung zur Eignung" von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln ausgefüllt und unterschrieben werden. Im Fall von Unterauftragnehmern / Eignungsanleihe muss das Formular "Eigenerklärung zur Eignung" nur durch die Unterauftragnehmer, die auch als Eignungsgeber benannt sind, ausgefüllt und unterschrieben werden.

2.1. Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind insbesondere folgende Angaben zu machen:

a) der Gesamtumsatz (Netto) der letzten 3 Geschäftsjahre

b) der Jahresumsatz (Netto) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren zu den mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbaren Projektsteuerungs- und / oder Projektleistungsleistungen. Diese betreffen die:

- Projektsteuerung u./o. die Projektleitung von

Ingenieurleistungen der Objekt - u. /o. Fachplanung gemäß geltender HOAI, die mindestens vier HOAI-Leistungsphasen umfassen und für das Leistungsbild Ingenieurbauwerke mindestens in der Honorarzone III eingestuft sind.

- Diese betreffen auch die Projektsteuerung u./o. die Projektleitung von Bauleistungen.

Die vergleichbare Projektsteuerungs- u./o Projektleistungsleistung muss die Planung oder die Planung und den Bau von folgenden Wasserbauwerken betreffen:

- Schiffsschleusen u./o bewegliche Wehre u./o, Sperrwerke u./o.Wasserkraftanlagen u./o. den Ausbau von Wasserstraßen mit dem Bau von vorgenannten Wasserbauwerken.

c) Bei Neugründungen innerhalb der letzten 3 Jahre sind zu den o.g. Umsätzen auf einer gesonderten Unterlage entsprechende Angaben für die Zeit seit der Gründung zu treffen, wenn möglich sind ergänzende Aussagen zu Vortätigkeiten innerhalb der letzten 3 Jahre zu treffen.

d) Erklärung über Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung

Minimum level(s) of standards possibly required:

3. Die Vergabestelle erwartet einen Jahresnettosumsatz für vergleichbare Projektsteuerungs- u./o. Projektleistungsleistungen in Höhe von mindestens 80.000 Euro. Vergleichbare Leistungen betreffen die Projektsteuerung u./o. die Projektleitung von:

- Ingenieurleistungen der Objekt -u. /o. Fachplanung gemäß geltender HOAI, die mindestens vier HOAI-Leistungsphasen umfassen und für das Leistungsbild Ingenieurbauwerke mindestens in der Honorarzone III eingestuft sind.

- Diese betreffen auch die Projektsteuerung u./o. die Projektleitung von Bauleistungen.

Die vergleichbaren Projektsteuerungsleistungen u./o. Projektleistungsleistungen müssen die Planung oder die Planung und den Bau von folgenden Wasserbauwerken betreffen:

- Schiffsschleusen u./o bewegliche Wehre u./o. Sperrwerke u./o. Wasserkraftanlagen u./o. den Ausbau von Wasserstraßen mit dem Bau von vorgenannten Wasserbauwerken.

4. Es ist eine Haftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut mit einer Deckungssumme von mindestens 1.500.000,00 EUR für Personen- sowie Sach- und Vermögensschäden nachzuweisen, wobei die Versicherungssumme jährlich mindestens zweifach zur Verfügung stehen muss. Ist ein den genannten Anforderungen entsprechender Versicherungsschutz aktuell nicht gegeben, so ist mit dem Angebot die Erklärung abzugeben, dass bei Zuschlagserteilung eine Berufshaftpflichtversicherung mit den genannten Deckungssummen zur Verfügung stehen wird.

Im Falle der Teilnahme einer Bewerbergemeinschaft hat lediglich ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft den Nachweis ausreichender Deckungssummen zu erbringen.

5. Die Vergabestelle behält sich vor, in einem späteren Stadium des Vergabeverfahrens den Bewerber aufzufordern, eine entsprechende Erklärung der Haftpflichtversicherung vorzulegen, dass die hier geforderten Mindestdeckungssummen im Zuschlagsfall bereitgestellt werden (Bereitstellungserklärung).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

6. Dazu sind alle geforderten Angaben in der "Eigenerklärung zur Eignung" zu machen.

6.1. Als Einzelnachweis sind mit eigenen Übersichten des Bewerbers formlos vorzulegen:

- a) Eigenerklärung mit Angaben zu ggf. weiteren Beteiligten, aus denen die Dauer der Berufstätigkeit, die berufliche Qualifikation und die beruflichen Tätigkeiten der mit der Leistungserbringung vorgesehenen Personen hervorgeht

- b) Nachweise zur beruflichen Qualifikation sowie zu weiteren Fortbildungen oder Zertifizierungen, welche die Ausführung der Projektsteuerungsleistung fachlich begünstigen sind gesondert beizufügen.

- c) Erforderlich sind gleiche Angaben bei Bewerbergemeinschaften und eventuellen Unterauftragnehmern sowie zu den Personen, die die Projektsteuerungsleistung im notwendigen Vertretungsfall ausführen.

- d) Angaben zur grundsätzlichen personellen Ausstattung beim Bewerber/der Bewerbergemeinschaft einschließlich Unterauftragnehmer (beim beabsichtigten Einsatz von Unterauftragnehmern) in den letzten 3 Jahren mit Angaben, getrennt pro Jahr zu: Anzahl Beschäftigte insgesamt, Anzahl Architekten, Anzahl Ingenieure.

e) Angaben zur technischen Ausstattung des Bewerbers und seiner Unterauftragnehmer (Hardware, Software)

7. Formgebundene Einzelnachweise sind wie folgt vorzulegen:

Beabsichtigt der Bewerber die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen in Form von Unteraufträgen (§36 VgV) oder Eignungsleihe (§47 VgV) ist das Formular - 4.3 EU Erklärung Unteraufträge / Eignungsleihe auszufüllen sowie von den betreffenden Unternehmen auch das Formular - 4.4 EU Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen.

8. Nachweis von Referenzen

Der Bewerber hat das Formular "Referenzen" auszufüllen. Darin hat er mindestens 3 Referenzprojekte zu benennen, die mit der hier ausgeschriebenen Leistung nach Komplexität /Schwierigkeitsgrad, Projektgröße, erbrachten Projektstufen und Art des Vorhabens vergleichbar sind. (Vergleichbarkeit: siehe Abschnitt III.1.2, Pkt. 2.1.b -Erläuterungen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit und den geforderten Mindeststandarts, Pkt. 3.

8.1 Im Formular "Referenzen" sind folgende Angaben zu machen:

- Projektbezeichnung und Anschrift
- Nutzungsart des Referenzobjektes
- Leistungszeitraum (Beginn und Ende - Monat / Jahr)
- Kurze Darstellung Inhalt Gesamtprojekt, einschl. Projektkosten Netto
- Honorar Projektsteuerung / Projektleitung Netto gesamt
- Die Leistungserbringung erfolgte im Rahmen einer Bewerber-/ Bietergemeinschaft (ja/nein)
- stichwortartige Benennung des erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges (Projektstufen nach AHO, Handlungsbereiche nach AHO, welche Ingenieurleistungen wurden gesteuert (HOAI Leistungsphasen / Leistungsbilder), welche Bauleistungen wurden gesteuert, Komplexität / Aufgabenspezifik / Schwierigkeitsgrad
- Auftraggeber mit Anschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer
- vertragliche Bindung (Hauptauftragnehmer, Nachunternehmer, ARGE-Partner)
- Referenzschreiben des Auftraggebers vorhanden (Ja/Nein)
- Verwendung öffentlicher Fördermittel (Ja/Nein)

Minimum level(s) of standards possibly required:

9. Der Bewerber muss mindestens 3 mit der zu vergebenden Projektsteuerungsleistung vergleichbaren Referenzprojekte nachweisen. Vergleichbarkeit siehe Bekanntmachung Abschnitt III.1.2 Pkt. 2.1 b) sowie geforderte Mindeststandarts Pkt. 3.

10. Von den mindestens 3 nachzuweisenden Referenzprojekten müssen gemäß bekanntgemachte Wertungsunterlage "Eignungs- und Auswahlkriterien" Pkt. 3.2 b mindestens zwei Referenzprojekte die Projektsteuerung u./o. die Projektleitung von Ingenieurleistungen der Objekt- u./o. Fachplanung und von Bauleistungen betreffen, um die Wertungszahl 2 bei der Bewertung des Inhaltes zu erhalten.

11. Von den mindestens 3 nachzuweisenden Referenzprojekten müssen gemäß "Eignungs- und Auswahlkriterien" Pkt. 3.2 c mindestens zwei Referenzprojekte die Projektsteuerung u./o. die Ingenieurleistungen der Objekt- u./o. Fachplanung der HOAI-Leistungsphasen 2 bis 8 und von Bauleistungen betreffen, um die Wertungszahl 3 zu erhalten.

12. Die Leistungen zu den Referenzprojekten müssen innerhalb der letzten sechs abgeschlossenen Geschäftsjahre

fertiggestellt worden sein, d. h. das Leistungsende jeder Referenz darf nicht vor Januar 2016 liegen.

13. Hinsichtlich des Nachweises der Qualifikation wird gemäß "Eignungs- und Auswahlkriterien" Pkt. 4 a) bis 4 c) die Qualifikation der verantwortlichen Person bewertet, die

mit der zu vergebenden Projektsteuerungsleistung betraut wird. Bei mehr als einer verantwortlichen Person, bezieht sich die Wertung der Vergabestelle auf die hauptamtliche / federführende Person.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

1. Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als freischaffende Ingenieure oder Architekten tätig sind und Projektmanagementleistungen (Projektsteuerungs- und / oder Projektleistungsleistungen) erbringen..
2. Juristische Personen, sofern deren Geschäftszweck (auch) auf Projektmanagementleistungen (Projektsteuerungs- und / oder Projektleistungsleistungen) gerichtet ist und sie für die Durchführung der Aufgabe eine verantwortliche Person bzw. verantwortliche Personen benennen, die die vorstehenden Anforderungen erfüllt / erfüllen. Für die Personen zu 1. und 2. wird die Berufsqualifikation: Ingenieur (auch ingenieurwissenschaftliche Abschlüsse Bachelor of Science / B.Sc., sowie Master of Science / M.Sc.) oder Architekt/in gefordert. (Grundlage AHO). Die Berechtigung zum Tragen der Berufsbezeichnung sowie bei Bewerbern außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zum Tätigwerden in dieser, ist mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen.

III.2.2. Contract performance conditions

Grundlagen für die Auftragsausführung sind die Leistungsbilder und deren Honorierung gemäß AHO (Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e.V.) Schriftenreihe Nr. 9, Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft- Standarts für Leistungen und Vergütung, 5. Auflage vom März 2020) sowie die Bestimmungen über den Werkvertrag §§ 631 ff. BGB.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 02/05/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 08/06/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

1. Bewerber/Bewerbergemeinschaften haben zur Erstellung der Teilnahmeanträge die vom Auftraggeber bereitgestellten Formulare zu verwenden. Zusätzlich geforderte Anlagen sind beizufügen.
2. Der Teilnahmeantrag ist elektronisch in Textform in deutscher Sprache über den Vergabemarktplatz Brandenburg hochzuladen. Hierfür steht ein sog. Bietertool zur Verfügung. Die unverschlüsselte Übermittlung eines Angebotes, z. B. per EMail, ist nicht zulässig und führt im Regelfall zum Ausschluss.
3. Die Auftraggeberin erstattet keine Kosten, die für die Teilnahme am Vergabeverfahren entstehen.
4. Die Kommunikation während des gesamten Vergabeverfahrens - auch die Nachforderung von Erklärungen und Nachweisen etc. - erfolgt ausschließlich über den Vergabemarktplatz Brandenburg. Dazu benutzen Sie dort bitte den Button "Kommunikation". Fragen zur Erstellung des Teilnahmeantrags sind bis spätestens 19.04.2022, 23:59 Uhr zu stellen.
5. Interessenten sollten sich im eigenen Interesse zwecks Teilnahme an der Kommunikation kostenfrei und unter Angabe des korrekten Unternehmensnamens auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg registrieren und sicherstellen, dass Posteingänge über die angegebene E-Mail-Adresse regelmäßig - auch nach Angebotsschluss! - abgerufen bzw. überwacht werden. Allen Bietern wird die freiwillige Registrierung zur lückenlosen und zeitnahen Kommunikation innerhalb des Angebotsverfahrens empfohlen. Anderenfalls besteht für die Bieter eine Holschuld zur Erlangung der Kenntnis über Änderungen im Vergabeverfahren, Klarstellungen, Änderungen zu Terminen und Fristen sowie Änderungen von Leistungsanforderungen.
6. Im Teilnahmeantrag fehlende und/oder unvollständige leistungsbezogene Angaben und /oder Unterlagen können auf

Verlangen innerhalb einer von der Vergabestelle festgesetzten angemessenen Frist nachgereicht werden. Die Frist beginnt am Tag nach Absendung der Aufforderung. Werden die fehlenden und/oder unvollständigen leistungsbezogenen Angaben und/oder Unterlagen nicht innerhalb der Frist nachgereicht, kann das Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden. Ein Anspruch des Bieters auf Nachforderung fehlender und/oder unvollständiger leistungsbezogener Angaben/Unterlagen besteht nicht.
Bekanntmachungs-ID: CXS0YB0YYB

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107
Town: Potsdam
Postal code: 14473
Country: Germany
Telephone: +49 3318661719
Fax: +49 3318661652
Internet address: <https://www.mwae.brandenburg.de/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Auftraggeberin weist darauf hin, dass der Nachprüfungsantrag eines Bewerbers/Bieters bei der Vergabekammer

unzulässig sein kann, sofern ein erkannter Verstoß gegen Vergabevorschriften gegenüber der Auftraggeberin nicht innerhalb

bestimmter Fristen gerügt oder der Antrag nach Nichtabhilfe der Rüge durch die Auftraggeberin nicht innerhalb von 15

Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung gestellt wird. Die insoweit maßgebliche Vorschrift des § 160 Abs. 3 Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) lautet: Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags

erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist

nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in

der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf

der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Zweckverband Region Finowkanal

Postal address: Alfred-Nobel-Straße 1, Haus 26
Town: Eberswalde
Postal code: 16225
Country: Germany
E-mail: zrf@zweckverband-finowkanal.de
Telephone: +49 3334/8192881
Internet address: <https://www.finowkanal.info/de/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/03/2022